



TENNISVERBAND MITTEL RHEIN E. V.
Breitensportwart AC-DN-HS

Fritz Stühlen
Enzianweg 10
52222 Stolberg

☎ 02402-21204
mobil: 017632396205
e-mail: fritz_stuehlen@hotmail.com

Stolberg, den **27.11.2018**

**Ausschreibung für die Durchführung der Freizeitrunden Sommer 2019
im Tennisverband Mittelrhein e.V., bindend für alle 4 Bezirke**

Freizeitrunden für Damen, Herren und Mixed. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die Mitglied im Verein des jeweiligen TVM-Bezirks sind, für den sie spielen und die im Besitz einer gültigen TVM-Spielberechtigung (§ 4 TVM-WSpO) sind. Spielgemeinschaften sind aus maximal **3 Vereinen**, ausschließlich mit der Mannschaftsmeldung, erlaubt. Die Zustimmung der jeweiligen Vereinsvorstände / Sportwarte muss von den Mannschaftsführern eingeholt werden..

Es gelten für die Freizeitrunden die im Nachfolgenden aufgeführten Bestimmungen und falls diese nichts anderes bestimmen, gelten nachrangig die TVM WSpO und die Regeln der ITF.

Ausdrücklich ausgenommen sind dabei die Ergänzungsbestimmungen zur TVM-WSpO („B-Bußgelder“ und „A-Gebühren, außer § 4“).

Die Spiele der Freizeitrunden sind nicht LK-relevant (es können keine LK-Punkte erzielt werden !).

Es werden folgende Konkurrenzen angeboten:

Damen- bzw. Herren-Einzel/Doppel mit 4 Einzeln und 2 Doppeln in den Klassen 1 bis 3.

Damen- bzw. Herren-Doppel mit 4 Doppeln in den Klassen 1 bis 3.

Mixed in den Klassen 1 bis 3.

In der Konkurrenz Doppelrunde bzw. Mixed werden 4 Doppel bzw. Mixed gespielt. In der 2. Runde müssen neue Doppel- bzw. Mixedkombinationen spielen.

Es können pro Begegnung 4-8 Spieler/innen eingesetzt werden.

Klasse 1

Spieler/innen, die in keiner „Medenmannschaft“ gemeldet sind. Sie dürfen in der letzten Sommerrunde keine „Medenspiele“ gespielt haben. Keine Altersbeschränkung. Spieler/innen der Klasse 1 dürfen auch in den Klassen 2 und 3 eingesetzt werden.

Klasse 2

Spieler/innen, die für „Medenspiele“ bis einschließlich **1. Bezirksliga gemeldet** sind. Da in 2 Mannschaften gemeldet werden darf, dürfen auch die Ersatzspieler/innen der Verbandsligen in der Freizeitliga spielen. **ABER: Sofern Spieler/innen einmal in der Verbandsliga eingesetzt wurden (egal, ob im Einzel oder Doppel), verlieren sie die Spielberechtigung in der Klasse 2.** Für Damen gilt die Altersgrenze ab 50 Jahren, für Herren ab 55 Jahren. Jüngere Spieler/innen sind ebenfalls spielberechtigt. Sie verlieren aber ihre Startberechtigung in der Freizeitrunde nach einmaligem Einsatz in der Medenrunde. Hierbei ist es gleichgültig, ob sie Einzel oder Doppel spielen. Spieler/innen der Klasse 2 dürfen in der Klasse 3 eingesetzt werden.

GESCHÄFTSSTELLELEISTUNGSZENTRUM
MERIANSTR: 2-4
50769 KÖLN
Steuer-Nr.: 217/5963/0171

Sparkasse KölnBonn
(BLZ 370 501 98) 11 282 233
IBAN: DE14 3705 0198 0011
2822 33
SWIFT (BIC): COLSDE33XXX

Raiffeisenbank Frechen-Hürth
IBAN: DE36 3706 2365 4802
8880 10
SWIFT (BIC): GENODED1FHH

Ausnahme: Spieler/innen der **Verbandsliga** sind in Klasse 2 spielberechtigt, sofern dies die unterste Spielklasse ist.

Klasse 2a Spieler/innen, wie in Klasse 2, jedoch Damen ab 60 Jahren und Herren ab 65 Jahren.

Klasse 3

Spieler/innen ohne Alters- und Spielklassenbeschränkung. Sie dürfen in allen „Medenspielklassen“ spielen (**auch Verbandsliga**). Spieler/innen der Klasse 3 haben keine Spielberechtigung in den Klassen 1 und 2, es sei denn, sie erfüllen die Kriterien dieser Klassen.

Klasse 3a

Spieler/innen ohne Spielklassen- aber mit Altersbeschränkung. Sie dürfen in allen „Medenspielklassen“ spielen (**auch Verbandsliga**). Spieler/innen der Klasse 3a haben keine Spielberechtigung in den Klassen 1 und 2, es sei denn, sie erfüllen die Kriterien dieser Klassen.

Damen-60-Doppel / Herren-60-Doppel / Herren-70-Doppel / Mixed-Ü60

Weitere Klassen

Es liegt im Ermessen der Bezirks-Breitensportwarte, weitere Klassen einzurichten, die jedoch nicht an der Verbandsendrunde teilnehmen.

Spieltage und Spielbeginn

Die Spieltage MO - FR müssen dem Wettspielleiter mit der Mannschaftsmeldung bekannt gegeben werden. Spielbeginn ist 10.00 Uhr.

Meldung

Jede Mannschaft wird auf einem gesonderten Formular gemeldet. Diese Meldung ist vom Sportwart des Vereins und dem/der Mannschaftsführer/in zu unterschreiben und an den zuständigen Bezirksbreitensportwart zu schicken. Jede/r Spieler/in darf in allen angebotenen Wettbewerben melden, sofern die Zeiteinteilung und die Spielklasse dies zulässt.

Rückzug einer Mannschaft:

Der Rückzug einer Mannschaft nach Gruppeneinteilung und Terminierung wird mit einem Bußgeld in Höhe von 100 € belegt.

Nachmeldungen

Nachmeldungen sind bis zur Beendigung der Gruppenspiele in den Bezirken jederzeit möglich. Sie müssen mindestens 2 Tage vor dem Einsatz dem Wettspielleiter gemeldet werden. Die nachgemeldeten Spieler/innen müssen eine Spielberechtigung des TVM besitzen.

Mehrfacheinsatz (Ersatzspieler/innen)

Hat ein Verein mehrere Mannschaften in der gleichen Klasse, so ist es erlaubt, bis zur Beendigung der Gruppenspiele Spieler/innen der anderen Mannschaft einzusetzen.

Spielmodus

Gespielt wird nach § 28 (1, 2) der TVM – WSpO.

Die Mannschaft kann zu jedem Spieltag frei aufgestellt werden. Die vergebene Nummerierung der Mannschaftsmeldung wird jedoch für die Saison beibehalten.

Bälle

Es ist mit der Ballmarke zu spielen, die in der TVM-WSpO vorgegeben ist. Im Sommer **2019** wird mit Dunlop Fort Tournament gespielt. Der Gastgeber stellt neue Bälle.

Spielen in der Halle

Sofern sich die Mannschaftsführer/innen einigen, ein Spiel in die Halle zu verlegen, werden die anfallenden Kosten hälftig geteilt.

Ergebnisse

Für jedes Wettspiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang bekommt jedes Team 1 Punkt.

Ab Halbfinale wird bei absolutem Ergebnis-Gleichstand -zur Ermittlung des Siegers- ein Match-Tie-Break von dem zuletzt auf dem Platz befindlichen Doppel gespielt.

Meldetermine

Mannschaften müssen einschließlich der namentlichen Meldung bis **15. Februar** gemeldet werden.

Nenngeld

Das Nenngeld beträgt **€ 30,00** pro Mannschaft. Bitte keine Vorabüberweisung an den TVM, weil jeder Verein eine Rechnung des TVM erhält.

Spiele auf Verbandsebene

Die Bezirksmeister ermitteln in Halbfinal- und Finalspielen die Verbandsmeister.

Sofern ein Wettbewerb nur in einem Bezirk ausgetragen wird, enden die Spiele mit dem Bezirksmeister-Titel. Diese Wettbewerbe werden auf Verbandsebene nicht ausgetragen.

Die Verbandsendrunde wird ab Halbfinale mit 4-er-Mannschaften gespielt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden erklären, dass die Medien über die Ergebnisse informiert werden, einschl. der Veröffentlichung im Internet. Dabei können personenbezogene Daten (Name, Vorname, Altersklasse, ID-Nr., Platzierung und Spielergebnis) genannt werden, einschl. der Veröffentlichung ereignisbezogener Bilder.

Breitensportwart AC-DN-HS

Fritz Stühlen